

27.7.2018

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren,**

wir informieren Sie zu den Straßenbauarbeiten im Ehestorfer Weg.

1. Was wird gebaut und warum?

Wie Sie bereits in der ersten Anliegerinformation vom 27.6.2018 erfahren haben, führt der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) Straßenbauarbeiten im Ehestorfer Weg zwischen der Straße Auf der Jahnhöhe und der Landesgrenze durch. Der Grund hierfür ist der schlechte Zustand der Straße und der Straßenentwässerung. Durch Änderungen im Bauablauf ergeben sich neue Bauabschnitte und eine darauf angepasste Verkehrsführung.

2. Wann wird gebaut?

Die Straßenbauarbeiten haben, wie geplant, am 5. Juli 2018 begonnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich weiterhin nach vier Monaten im November 2018 abgeschlossen.

3. Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?

Die Straßenbauarbeiten werden in fünf Abschnitten unter Vollsperrung durchgeführt:

5. Juli -30. Juli: Vollsperrung des Ehestorfer Weges von der Landesgrenze bis zum Hainholzweg.

30. Juli -13. August: Vollsperrung des Ehestorfer Weges von der Landesgrenze bis Ehestorfer Weg Nr. 227a inkl. Sperrung der Einmündung Hainholzweg. Anlieger des Ehestorfer Weges zwischen der Brücke über die A7 und Haus-Nr. 227a können vom Hainholzweg ihre Grundstückszufahrten erreichen.

13. August -3. September: Vollsperrung des Ehestorfer Weges von Hainholzweg bis zum Waldparkplatz Höhe Haus-Nr. 215. Der Waldparkplatz bleibt von Osten aus anfahrbar.

3. September -23. September: Vollsperrung des Ehestorfer Weges vom Waldparkplatz Höhe Haus-Nr. 215 bis zur Buswendeschleife Höhe Haus-Nr. 197. Der Waldparkplatz und die Buswendeschleife sind gesperrt.

23. September-3. November: Vollsperrung des Ehestorfer Weges von der Buswendeschleife Höhe Haus-Nr. 197. bis zur Straße Auf der Jahnhöhe. Die Buswendeschleife ist von Westen aus anfahrbar.

Für die Vollsperrungen werden Umleitungsstrecken über Appelbütteler Straße - Eißendorfer Waldweg - Bremer Straße - Friedhofstraße ausgewiesen.

Die Zufahrten zu den Grundstücken bleiben weitestgehend bestehen, werden aber kurzzeitig für einzelne Arbeiten gesperrt werden müssen. Diese nicht vermeidbaren Sperrungen werden entsprechend ausgeschildert bzw. durch die ausführende Firma bekannt gegeben.

Weitere Hinweise

Wir werden den Fußgänger- und Radverkehr stets aufrechterhalten und in den einzelnen Bauphasen immer sicher um bzw. durch das jeweilige Baufeld führen.

Für die von der Baumaßnahme betroffenen Haltestellen der Hochbahn werden in enger Abstimmung entsprechende Ersatzhaltestellen geschaffen und ausgeschildert.

Witterungsbedingte und somit unvorhersehbare Verschiebungen von einzelnen Zwischenterminen sind möglich.

4. Ihre Ansprechpartner während der Bauzeit?

Bei Baumaßnahmen dieser Art lassen sich Beeinträchtigungen für Anlieger und Wegnutzer leider nicht vermeiden. Wir werden zusammen mit der bauausführenden Firma alles daran setzen, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Sollten Sie während der Bauzeit Fragen, Anregungen oder Bedenken haben, wenden Sie sich bitte an:

Herr Holtz	Ingenieurbüro ZAK	0171 / 532 91 96
Herr Behr	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	040 / 428 26 2333
Frau Offenborn	Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer	040 / 428 26 2381

Aktuelle Informationen zu Baumaßnahmen erhalten Sie auf der Internetseite <http://lsbg.hamburg.de/anliegerinformationen/>.

Mit freundlichen Grüßen

E. Offenborn